Artikel vom 18.11.2020 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 20:12 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mfr-einigungen-bei-knackpunktfragen

MFR: Einigungen bei Knackpunktfragen



Foto: imago images/PhotoAlto

Kurz vor Beginn der Trilog-Gespräche zwischen EU-Kommission, Rat und Europaparlament zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) haben sich die Vertreter der drei Institutionen auf den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und damit auch auf den EU-Agrarhaushalt zwischen 2021 und 2027 verständigt. Wie aus Brüsseler Verhandlungskreisen zu erfahren war, ist es gelungen, zu Knackpunkten eine Einigung zu erreichen. Das gesamte EU-Finanzpaket einschließlich des aufgrund der Corona-Krise geschaffenen Wiederaufbaufonds umfasst eine Rekordsumme von rund 1 800 Mrd. €.

Der Empfehlung nach sollen für die Agrar- und Fischereipolitik sowie für Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz bis 2027 maximal 356,4 Mrd. € bereitgestellt werden. Die Mittel für die Direktzahlungen in der Ersten Säule der GAP werden auf 239,9 Mrd. € begrenzt; insgesamt wird die Erste Säule mit rund 258,6 Mrd. € ausgestattet. Für die Zweite Säule hat der Europäische Rat eine Gesamtsumme von 77,8 Mrd. € veranschlagt. Des Weiteren sollen die Hilfen für die Landwirtschaft aus dem aufgrund der Corona-Krise geschaffenen Wiederaufbaufonds in Höhe von rund 8,1 Mrd. € vorgezogen werden. *AgE*